

Es ist eine opochale Erfindun, die Welt wird davon reden! [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 51

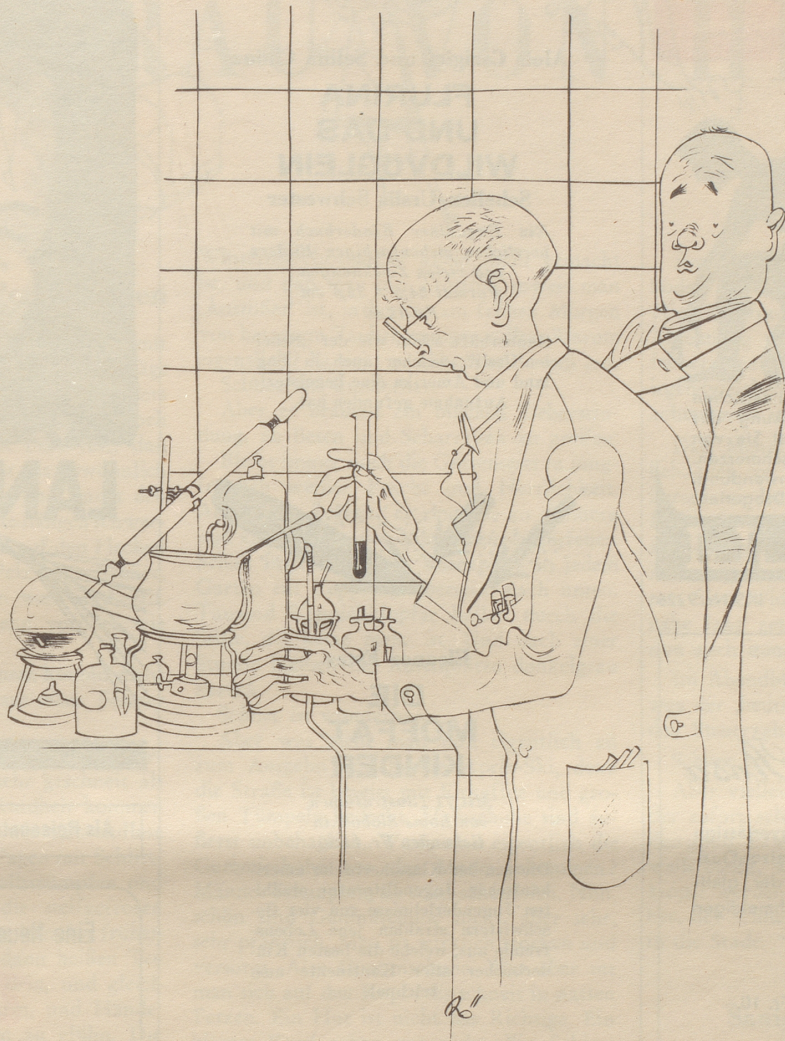
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Es ist eine epochale Erfindung, die Welt wird davon reden!“

„Wieso? Was kann man damit zerstören?“

BASLER LECKERLI

Der Velofahrer im Rhein ...

Dieses Leckerli habe ich auf dem Zmorgetisch vor- und so gut gefunden, daß ich es hier frei weitergeben muß:

Da stieg also am letzten Novembermontagnachmittag bei einer Wassertemperatur von 8 Grad zum maßlosen Erstaunen aller Zuschauer ein junger

Mann mit einem Velo am Kleinbasler Ufer aus den braunen Wogen des hochgehenden Rheins ... Es zeigte sich, daß er ein Kaltbadspezialist ist, der jahreslang sein Erfrischen im offenen Wasser sucht. Da das Baden im Rhein an sich nicht verboten ist und sich der abgehärtete Schwimmer bereits fünfmal als Lebensretter bewährt hat, sieht ihm die Polizei mit einem Augenzwinkern und Lächeln zu.

Diesmal nun fand er, als er sich wieder aufs Trockene begeben wollte, unter

Wasser den so seltsam (oder bei den vielen Parkverbottafeln auch wieder erklärlich) stationierten Göppel und nahm ihn mit an Land: Was selbst im Sommer unglaublich tönen würde, wurde im Spätherbst Wirklichkeit: ein Velofahrer stieg aus dem Rhein ...

Die Sache hat nur einen Haken: der junge Held ist gar kein Basler, sondern ein waschechter Appenzeller. Das ist schade! Daß es aber gerade ihm in Basel so gut gefällt – das ist typisch.

Bebbi